



KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH



Agrotreibstoffe - soziale und ökologische Aspekte in Brasilien

Johann Kandler, 2009



MILLENNIUMSZIELE 2015
Gemeinsam entwickeln - Zukunft sichern

Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit



KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Beimengungsbeschlüsse erfordern umfangreiche Importe!

- EU: 5,75% Beimengung bis 2010, 10% bis 2020.
- Ö: Treibstoffverbrauch 1280 l/Kopf (Welt: 352 l)
- Für 10% wären 700.000 ha nötig (Ackerfl. 1,35 Mio.ha), davon 600.000 ha für Raps. Flächenpotential für Raps: 70.000 ha. AEA: Importanteil von 85% nötig.

„Goldgräberstimmung“



- Regierungen und nationale Eliten (armer Länder): Energieunabhängigkeit, Wirtschaftswachstum, Exportsteigerung, „Energieversorger der Zukunft“ – „grüne OPEC“
- Agrobusiness: plant massive Investitionen, Forschungsfinanzierung, steigenden Umsätze mit Maschinen, Dünger, Pestiziden,



KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

„Traumhochzeiten“

- Energiepflanzen & Gentechnik
- Monsanto: GV-Soja und Mais – weltweit 90 Mio. ha, Versuche mit Zuckerrohr und Chinaschilf, mit Cargill neue Maissorten,
- Syngenta: Mais mit Alpha-Amylase-Enzym
- BP & Dupont: 500 Mio. US\$ für Uni Berkley
- ArborGen: Gen-Eukalyptus



KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Palmöl aus Südostasien

UNO: bis 2022 werden 98% der Regenwälder Südostasiens vernichtet sein!

Dramatische Folgen für Indigene und Klima!





KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Indonesien will bis 2010 6,5 Millionen Hektar für Biosprit bereitstellen, davon drei Millionen für Ölpalmen, jeweils 1,5 Millionen für Jatropha und Maniok sowie 500 000 Hektar für Zuckerrohr. (Plan 2006)





KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Afrika

- Großprojekte in Ghana, Senegal, Südafrika, Kamerun, etc.
- Deutsche Gruppe erwirbt 15.000 ha in Äthiopien,
- Nutzung von „marginal lands“ für Jatropha





KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Appell aus Afrika

von 30 Umwelt- und sozialen Organisationen

- "We do not understand how our governments can willingly take our food, land and water to meet the fuel luxuries of the wealthy in the North, when we already face problems of food security and environmental destruction at home. ... We therefore ask our African governments and those of the North to stop and think. We urgently call for a moratorium that can protect Africa from the many threats of the new and dangerous Agrofuels stampede."
- **Luxuskonsum versus Überlebenskonsum.**



KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Brasil

- Größe: 850 Mio. ha.
- Ldw. Fläche: ca. 50 Mio. ha (5,8%)
- Weiden: ca. 200 Mio. ha für 200 Mio. Rinder
- Zuckerrohr: 7,5 Mio. ha (< 1%),
50% für Zucker
- Geringe Produktivität



Beispiel Brasilien

Bäuerliche Ldw. X Agroindustrielle Produktion

Stark Exportorientiertes Agrarmodell seit der Kolonialzeit

- Extrem ungerechte Landverteilung:
 - etwa 1- 2% Landbesitzer verfügt über fast 50% der Flächen,
- 4 Mio. Kleinbauern, 4,8 Mio. Landlose
- Monokulturen
- Missachtung der Arbeits- und Menschenrechte
- Grundbesitz ist Machtfaktor

- 15 Mio. Familien im Sozialhilfeprogramm



Zuckerrohr

Brasilien erhöht die Anbaufläche von derzeit 7 Mio. ha auf 13 Mio. ha bis 2017.

Betrifft:
Küstenregenwald

Pantanal

Caatinga



KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Extreme Ausbeutung der Arbeitskräfte 2006: 416 Tote





KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Tagesverdienst: ca. 15,-€,
(1,- €/t Zuckerrohr),
kaum Arbeitsverträge, Kinderarbeit,



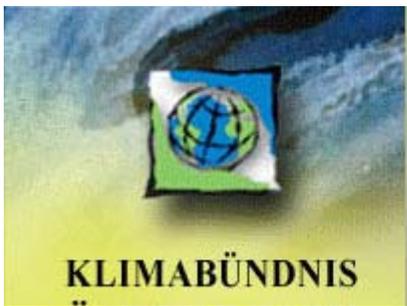


KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

„Grüner Neokolonialismus“

- Auslandskapital investiert: 9 Mrd. \$ 2006
- George Soros, Vinod Koshla (Sun Microsystems), Steve Case (AOL), James Wolfenson, Daniel Dantas, Cooper Fund,





Agroindustrielle Produktion Abbrennen vor der Ernte



Bischof Luiz Cappio im „Hungerstreik“ gegen Flussumleitung







ÁREAS PROTEGIDAS

- Área de Proteção Integral (Integral Reserve)
- Área de Reserva Biológica (Biological Reserve)
- Área de Parque Nacional (National Park)
- Área de Criação e Conservação (Creation and Conservation Area)
- Área de Proteção Ambiental (Environmental Protection Area)
- Área de Relevância Cultural (Cultural Heritage Area)
- Área de Paisagem Cultural (Cultural Landscape Area)
- Área de Paisagem Urbana (Urban Landscape Area)
- Área de Paisagem Rural (Rural Landscape Area)
- Área de Paisagem Cultural Urbana (Urban Cultural Landscape Area)
- Área de Paisagem Cultural Rural (Rural Cultural Landscape Area)
- Área de Paisagem Cultural Urbana e Rural (Urban and Rural Cultural Landscape Area)

LEGENDA

- Rio (River)
- Estrada (Road)
- Limite Político (Political Boundary)
- Limite Estadual (State Boundary)
- Limite Municipal (Municipal Boundary)

ESCALA

0 100 200 Km

Fonte: IBGE, 1998 e 2008 (atualizado)





**KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH**

Vielfalt

Widerspruch +
Gleichgewicht

Kreislauf

„cradle to cradle“

Ökosystem Regenwald





KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Indigene Völker

1,5 Mio. Menschen
Ca. 400 Völker









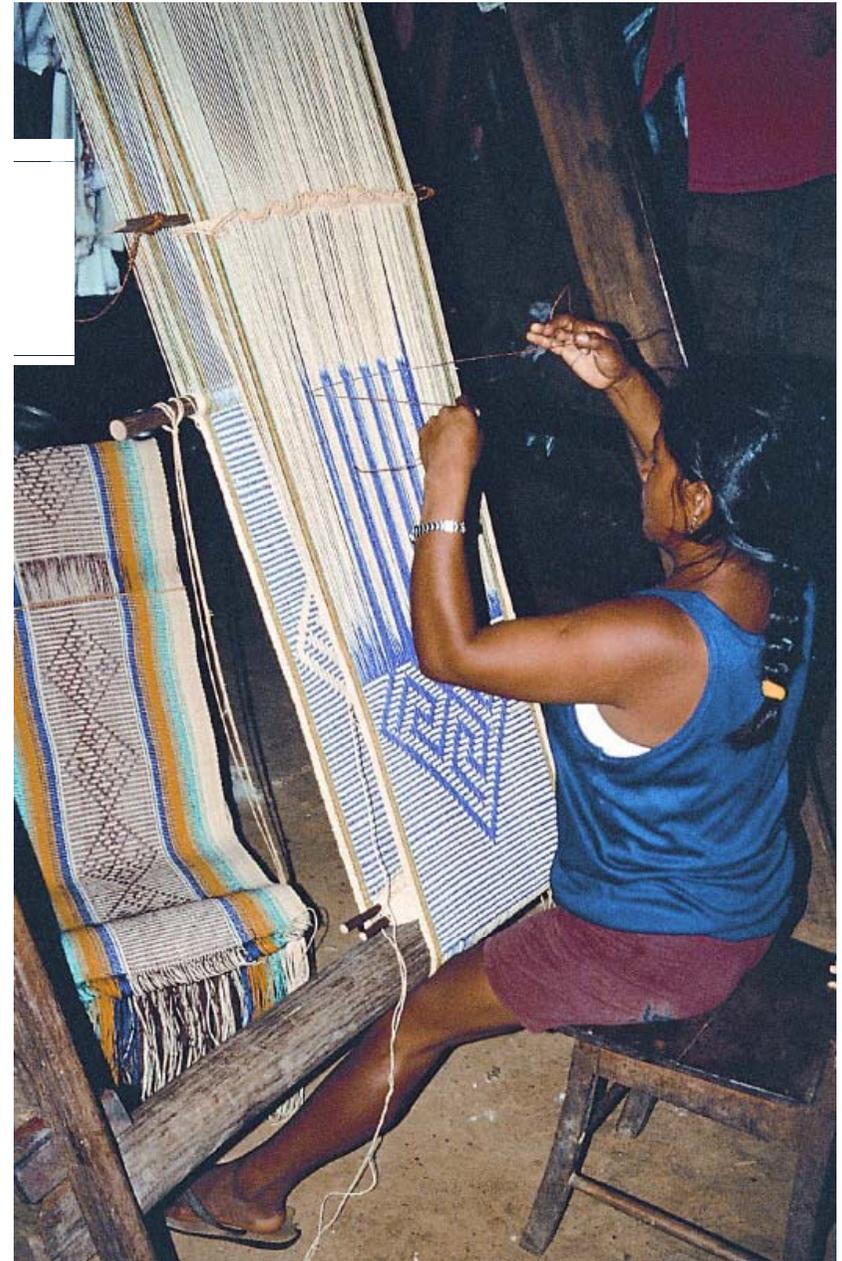




KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Solidarwirtschaft:

Die Natur nützen
ohne sie zu zerstören





KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Gemeinwohl vor Profit





KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Indigene Völker – Kultur der Nachhaltigkeit



„Der Wald ist unsere Mutter!“ (Higino Tenório, Tuyuka)



KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Sojaproduktion





KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Sojaanbau zerstört Regenwald (indirekt) und Cerrado (2 Mio. km²)



Studie von Fagione:
320 Jahre Kompensationszeit

Sojaanbaufläche
soll von 25 auf 70
Mio. ha erweitert
werden.



Fazenda Amaggi, Brasil

400.000 ha

Trocknung Transportwege





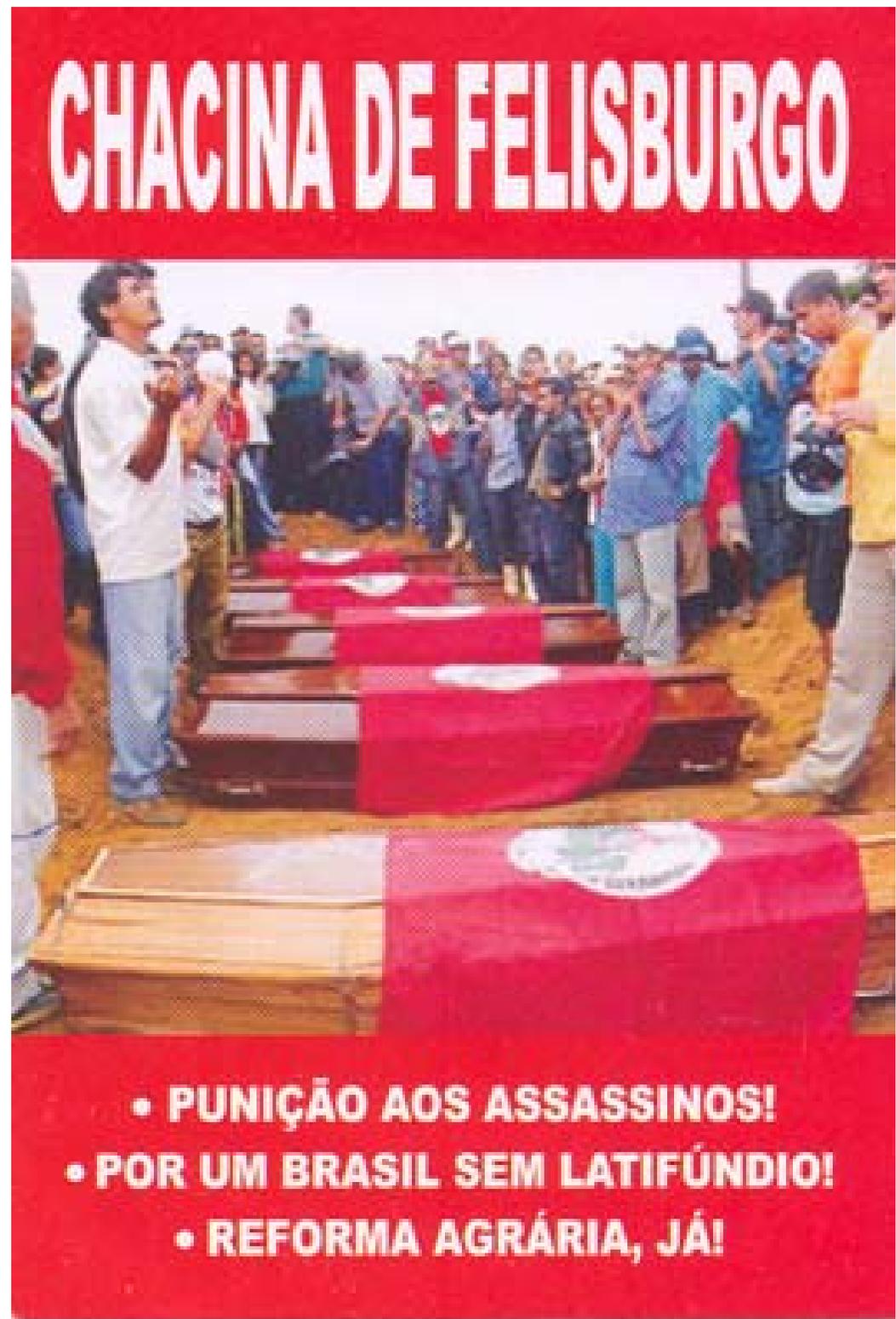








Tausende
wurden in den
letzten 40
Jahren bei
Landkonflikten
ermordet!





KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Für Ernährungs- und Energieunabhängigkeit



8. März 2007: Frauenprotest
gegen Ethanolproduktionspläne
Brasiliens und der USA



Für eine gentechnikfreie Land- & Forstwirtschaft





KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Combustível social

Rizinusölproduktion mit
Kleinbauern, Brasilien





KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Soziale Probleme

- Einkommenskonzentration (Eliten, Konzerne)
- Zerstörung von Lebensräumen und Kulturen (Indigene)
- Rückläufige Nahrungsmittelproduktion, Verteuerung
- Verdrängung der Kleinbauern (Gewalt, steigende Bodenpreise)
- Verlust von Arbeitsplätzen in der Ldw. !!!
- Extreme Ausbeutung (kaum Arbeitsverträge)
- Schuldklaverei, Kinderarbeit
- Vergiftungen durch Pestizide (220.000/Jahr)



KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Ökologische Probleme

- Zerstörung der Ökosysteme Regenwald und Cerrado für Monokulturen (verursacht CO₂, Methan)
- Hoher Wasserverbrauch, „vinhoto“
- Intensiver Pestizid- und Düngereinsatz
- Erosion und Humusabbau
- Ausbreitung gentechnisch veränderter Pflanzen
- Verstärkung Klimawandel



KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Kriterien für die Produktion von „Agrosprit“ (Biotreibstoffen).

- Sicherstellung der Nahrungsmittelversorgung für die Bevölkerung und der Ernährungssouveränität. Abstimmung mit den UNO-Programmen zur Erreichung der Millenniumsziele.
- Sicherstellung der Wasserversorgung der Bevölkerung, bzw. des Wasserhaushalts der Ökosysteme.
- In Verbindung mit Agrarreformsprogrammen zur Demokratisierung der Landverteilung und der Agrarpolitik.
- Priorität für bäuerliche Klein- und Mittelbetriebe.
- Aus Abfällen (Stroh, Gülle, ...)



KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Kriterien (Fortsetzung)

- Biolandbau – keine Monokulturen, keine GVO's, Erhalt der Bodenqualität, ...
- Erhalt der Biodiversität.
- Vermeidung zusätzlicher klimaschädigender Folgen.
- Einhaltung der Arbeitsgesetzgebung.
- Keine Verschlechterung der Katastrophenschutzfunktionen (gegen Stürme, Überschwemmungen, ...)
- In Kombination mit ambitionierten Reduktions- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen.



KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

Gerechtigkeit ist das, was eine
Gesellschaft von einer Räuber-
bande unterscheidet! HI. Augustinus



Kinder am Rio Negro

DANKE für Ihr Interesse und das Engagement
für Menschenrechte und Klimaschutz!!!